



DAS SCHULHAUS

In den zwei oberen Stockwerken des Clubhauses von Bubikon wird unterrichtet.

Schulzimmer mit Sicht aufs Puttinggreen von Bubikon

In gut einem Jahr wird in Bubikon ZH die erste Sportschule der Schweiz eröffnet, **die ihren Sitz direkt auf einem Golfplatz hat.** Und dies, obwohl die Schule **polysportiv ausgerichtet** ist und leistungswilligen Athletinnen und Athleten **aller Disziplinen offensteht.**

Der Termin ist fix: Am Montag, 22. August 2016, beginnt für die ersten Schülerinnen und Schüler der Sportschule Bubikon das neue Schuljahr. Die Klassenzimmer liegen in den oberen Stockwerken des Clubhauses von Swiss Golf Bubikon, und mindestens für die golfaffinen unter den Schülerinnen und Schülern dürfte die Aussicht auf den Course und die Driving Range ganz schön verführerisch sein...

Die Sportschule Bubikon ist die erste private, auf Leistungssportlerinnen und

-sportler ausgerichtete Sekundarschule im Kanton Zürich. «Wir wollen jenen Jugendlichen eine Alternative bieten, deren sportliches Talent in einer öffentlichen Einrichtung nicht genügend gefördert werden kann», sagt Mathias Müller, einer der beiden Initianten. «Dieses Manko hat bisher häufig zu einem Entweder-Oder-Dilemma geführt: Spitzensport oder Schule?». Diese Entscheidung sei vielen talentierten und leistungswilligen Kids beziehungsweise ihren Eltern nicht leichtgefallen. «Dank unserem An-

gebot wird das Entweder-Oder wegfallen, weil man bei uns die sportliche und die schulische Ausbildung optimal miteinander kombinieren kann.»

Der 38-jährige Müller weiss genau, wovon er spricht: Als erfahrener Sekundarlehrer kennt er die Stärken und Schwächen des klassischen Bildungssystems aus eigener Erfahrung. Und als ehemaliger Spitzen-Kanute hat er das Entweder-Oder-Prinzip am eigenen Leib erfahren. Sein Geschäftspartner, der künftige Schulleiter Claude Keller (37), verfügt über denselben «doppelten Background», bloss war in seinem Fall der Tennisplatz das sportliche Hauptbetätigungsfeld. Die beiden Oberstufenlehrer sind an ihrem bisherigen Arbeitsplatz, der Sekundarschule in der Zürcher Gemeinde Fehraltorf, zu einem Top-Team zusammengewachsen.

Fotos: Elisabeth Carabelli

INDIVIDUELLE BETREUUNG

Zurzeit führen Müller und Keller viele Gespräche, vor allem mit potenziellen Coaches, mit Sportverbänden und Gemeinden. Denn eine der Hauptfragen, die noch geklärt werden muss, ist jene nach der Beteiligung der öffentlichen Hand am Schulgeld. Rund 25000 Franken soll der Unterricht pro Jahr kosten, fürs sportartenspezifische Training kommt eine Pauschale hinzu. Für Golfende, so rechnet man, wird diese bei maximal 6000 Franken pro Jahr liegen, wer in Bubikon aufgenommen werden will, muss im Prinzip

«Wichtig ist der Blick aufs Potenzial!»

||||||||||||||||||||||||||||||||||||||||| **MATHIAS MÜLLER**

einem Regionalkader angehören oder im Besitz des Brevets Sportifs sein. Auch in dieser Beziehung will man aber flexibel sein. «Sport lässt sich nicht bis ins Detail reglementieren, und manchmal ist der Blick auf das Potenzial wichtiger als jener auf das aktuelle Ranking», sagt Müller.

Schon recht klar definiert sind jedoch die Gegenleistungen der Sportschule Bubikon GmbH: Sie bietet 36 Schulwochen mit je 25 Stunden Unterricht, dazu je eine Kompaktwoche für Kunstgewerbe und Sport. Damit eine intensive individuelle

KONTAKT UND INFO

SPORTSCHULE BUBIKON

Infos unter www.sportschulebubikon.ch

Öffentliche Informationsveranstaltung für interessierte Eltern und Kids am 27. Mai, 19.30 Uhr, im Swiss Golf Bubikon.

|||||||||||||||||||||||||||||||||||||||||
Betreuung möglich ist, werden die Klassen aus 12 bis maximal 16 Schülerinnen und Schülern bestehen. Das tägliche Sporttraining findet jeweils am Nachmittag statt und umfasst 15 Stunden die Woche, mittwochs sind die Einheiten fakultativ.

Die Ziele, die sich Mathias Müller und Claude Keller gesteckt haben, sind – wie es sich für Sportler gehört – ambitioniert: «Bezüglich schulischer Ausbildung sollen unsere Kids am Ende der drei Jahre besser ausgebildet sein als der öffentliche Durchschnitt», so Müller. Und sportlich? «Athletinnen und Athleten haben da ihre eigenen Ziele. Unsere Aufgabe besteht darin, die Kids so zu unterstützen, dass sie ihre Vorgaben erreichen können.»

Dass er in dieser Beziehung einen heimlichen Traum habe, sagt Müller erst auf sanften Druck. «Klar wäre es wunderschön, wenn eines Tages ein Olympiasieger – egal, in welcher Sportart – sagen würde, er habe seine Ausbildung in Bubikon gemacht...»

✂
FRANCO CARABELLI



SYMBOLHAFT
Mathias Müller (Bild) und sein Partner Claude Keller teilen effektiv die Begeisterung ihrer künftigen Schülerinnen und Schüler.

Golf Dreams weltweit massgeschneidert.

jetzt bestellen!

Golf Dreams vom Spezialisten.

Golfsafaris & begleitete Gruppenreisen
Dubai, Abu Dhabi, Südafrika, Mauritius & Seychellen
Dominikanische Republik, Cancun, Costa Rica, USA & Kanada
Schottland, Portugal, Marokko, Teneriffa, Deutschland & Türkei
Bali, Thailand, Vietnam, Singapur & Neuseeland

knechtreisen

260 Golfplätze
22 Länder 100 Hotels
38 Golfsafaris 1 Spezialist
5 Kontinente

NEU
OFFIZIELLER
REISEPARTNER

Golf & COUNTRY

knechtreisen

Rämistrasse 5
8001 Zürich
044 360 46 00
info@golf-dreams.ch
www.golf-dreams.ch